



LASEP

École fondamentale

BIO 5

2017 - 2018

Calendrier sportif provisoire 2017-2018
Formations continues „Spill a Spaass an der LASEP“
Fun-Athletics à la Coque
Promotion Basketball à Bertrange
Réunion du CA du 21.11.2017



paraît 10 fois par
année scolaire
imprimé par nos soins

L A S E P
3, route d'Arlon
L-8009 Strassen

Tél +352 48 55 70
Gsm +352 691 58 77 76
ou +352 691 48 55 70

Fax +352 48 54 47
info@lasep.lu
www.lasep.lu

Calendrier sportif provisoire 2017 - 2018

2^e trimestre

Jeudi	11.1.	Promotion « Danz » à Koerich	C1-C2
Jeudi	18.1.	Fun-Athletics à la Coque	C3-C4
Mardi	23.1.	Fun-Athletics à la Coque	C3-C4
Mardi	30.1.	Promotion « Danz » à Mersch	C1-C2
Mardi	6.2.	Promotion Basketball à Bertrange	C3-C4

Congé de Carnaval

Jeudi	8.3.	Butzen à la Coque	C1-C2
Jeudi	15.3.	Fête de Handball à Esch/Alzette	C3-C4
Mardi	20.3.	Schwammspiller à Schiffflange	C1-C4
Jeudi	22.3.	Schwammspiller (PIDAL)	C1-C4
Mardi	27.3.	Schwammspiller à Koetschette	C1-C4

Vacances de Pâques

3^e trimestre

Mardi	24.4.	Spillcross régional	C1-C4
Jeudi	3.5.	Spillcross régional	C1-C4
Jeudi	17.5.	Olympiad mam Sporty à la Coque	C1-C4

Congé de la Pentecôte

Jeudi	14.6.	Fête de Football à Cessange	C3-C4
Vendredi	6.7.	Journée des dirigeants à Lorentzweiler	



Formation continue vun der LASEP

"Spill a Spaass an der LASEP"

"C1 + C2"

Wéini? Samsdes, den 20. Januar 2018 vun 9 bis 12 Auer

Wou? An der Sportshäl um Bridel: rue F.-Ch. Gerdens, L-8132 Bridel

Matbréngen: Sportlech Tenue, Block, Waasserbidon, gutt Laun a Motivatioun!



Formatricen: Carole Resslering, Carole Stoos

An 3 Stonne léieren ech duerch selwer spille vill verschidde Bewegungsspiller, déi ech direkt an auni vill Opwand/Material a mengen nächste Lasepstonne kann einsetzen.
D'Kanner sollen all zesummen an der Hal Sport erliewen, Freed un der Bewegung hunn mat awer och auni Geräter.
D'Leeschtung zielt hei net, d'Kanner solle villfaltig Bewegungs- an Wahrnehmungserfahrungen maachen.

Ziler:

Wéi ass eng Bewegungssunitéit (Lasepstonn, Turnstomm opgebaut: Einstieg - Hauptdeel - Ausklang) opgebaut?
Vill verschidde Spiller fir Equippen oder als individuell Spiller, mat vill kierperlecher Ustréngung oder wou méi Konzentratioun verlaangt ass, Bewegungssyoga fir Kanner, Danze fir Kanner.

D'Formatioun ass opgebaut fir Kanner aus dem C1-C2.



Umelle bis den 12. Januar 2018 per E-Mail op:

inscriptions@lasep.lu



Formation continue vun der LASEP

"Spill a Spaass an der LASEP"

"C3 + C4"

Wéini? Samsdes, den 3. Februar 2018 vun 9 bis 12 Auer

Wou? An der Sportshäl um Bridel: rue F.-Ch. Gerdens, L-8132 Bridel

Matbréngen: Sportlech Tenue, Block, Waasserbidon, gutt Laun a Motivatioun!



Formatricen: Carole Resslering, Carole Stoos

An 3 Stonne léieren ech duerch selwer spille vill verschidde Bewegungsspiller, déi ech direkt an auni vill Opwand/Material a mengen nächste Lasepstonne kann einsetzen.
D'Kanner sollen all zesummen an der Hal Sport erliewen, Freed un der Bewegung hunn mat awer och auni Geräter.
D'Leeschtung zielt hei net, d'Kanner solle villfaltig Bewegungs- an Wahrnehmungserfahrungen maachen.

Ziler:

Wéi ass eng Bewegungssunitéit (Lasepstonn, Turnstomm opgebaut: Einstieg - Hauptdeel - Ausklang) opgebaut?
Vill verschidde Spiller fir Equippen oder als individuell Spiller, mat vill kierperlecher Ustréngung oder wou méi Konzentratioun verlaangt ass, Bewegungssyoga fir Kanner, Danze fir Kanner.

D'Formatioun ass opgebaut fir Kanner aus dem C3-C4.



Umelle bis den 26. Januar 2018 per E-Mail op:

inscriptions@lasep.lu



Es ist nie genug

Politiker und Sportfunktionäre äußern sich zum Finanzplan 2018, der in den kommenden Tagen im Parlament diskutiert wird

VON DAVID THINNES

Die kommenden drei Tage sind im Parlament für die Debatten rund um das Budget 2018 vorgesehen. Das „Luxemburger Wort“ hat den Puls bei verschiedenen Akteuren der Luxemburger Sportszene und Politik gefühlt.

Ohne staatliche Zuschüsse können Verbände keine Nationaltrainer bezahlen und ihre Athleten nicht zu internationalen Wettkämpfen schicken. Ohne das Geld aus den Kassen des Staates würde es zum Beispiel auch die Unterstützung durch das Subsidiesystem „Qualité“ für die Vereine nicht geben.

Das Budget 2018 des Sportministeriums steigt im Ausgabenbereich von 46.395.375 Euro auf 48.046.968 Euro. Im Gesamtbudget 2018 macht das 0,39 Prozent aus (0,33 Prozent im Jahr 2017).

Aber wie zufrieden ist die Sportszene mit dem Budgetvorschlag 2018, der in den kommenden drei Tagen im Parlament diskutiert wird?

André Hoffmann
(COSL-Präsident)

Das Nationale Olympische Komitee COSL hat sich in den vergangenen Wochen deutlich positioniert und seine Einwände ausgedrückt, vor allem in Bezug auf das pluriannuelle Budget des künftigen „Luxembourg Institute for High Performance“ (LIHPS) und die Auszahlungen

an der Coque. „Für 2018 gab es von unserer Seite kein Problem. Wenn das LIHPS-Budget danach einzeln gehandelt wird, unabhängig von der Coque, sind wir damit einverstanden. Nachdem wir unsere Stellungnahme zum Budget eingereicht hatten, wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass es durchaus Erhöhungen für das LIHPS geben wird. Aber es war bis zu dem Moment in den Zahlen nicht klar erkennbar“, erklärt COSL-Präsident André Hoffmann die Beweggründe der klaren Worte zum Olympiastützpunkt.

Ein weiterer Kritikpunkt des COSL war die geringe Unterstützung des Aktionsplans „Gesond lussen, më bewegen“ (GIMB). Für Hoffmann „bleibt die Kinderbetreuung generell ein großes Anliegen. Der Sport hat mit dem Subsidiesystem „Qualité“ einen großen Schritt nach vorne gemacht. Wir müssen den Vereinen die Mittel geben, um qualifizierte Personal einzustellen“.

Dem COSL wird oft vorgeworfen, dass es seiner Rolle als Gewerkschaft nicht genügend nachkomme. Die klaren Stellungnahmen zum Budget waren diesbezüglich ein Schritt in die richtige Richtung. „Es muss unser Anliegen sein, als Gewerkschaft zu agieren. Wir müssen den Finger in die Wunde legen. Seit einigen Jahren merken wir, dass die Anliegen der Sportszene auf Regierungsebene und im Parlament mehr Gehör finden“, stellt Hoffmann fest.



Die Funktionäre sehen vor allem im Schulsport und bei der Bewegung der Kinder Verbesserungspotenzial.

(FOTOS: GETTY IMAGES/LW-ARCHIV/PRIVAT)

Romain Schneider
(Sportminister)

Sportminister Romain Schneider teilt die Erkenntnis mit Hoffmann, dass der Stellenwert des Sports gewachsen ist.

Für die Zukunft seien „vom Finanzministerium weitere Erhöhungen für 2019 und 2020 zugesichert“. Schneider sieht noch Verbesserungspotenzial im Bereich des „Sport Loisirs“ und im Breitensport.

Für die Verbände kommt bekanntlich ab 2018 eine weitere Unterstützung auf dem Weg zur Professionalisierung hinzu: „Wir brauchen unsere Verbände, von denen einige finanziell schwach sind. Es wird eine Analyse durchgeführt, in welchem Bereich noch Hilfe nötig ist. Und so werden die Föderationen in den kommenden Jahren weiter gestärkt werden.“

Den kritischen Worten des COSL in Bezug auf das LIHPS steht der LSAP-Politiker gelassen gegenüber: „Nach unseren Gesprächen ist das COSL beruhigt. Ich habe dem Präsidenten versichert, dass es 2019 und 2020 zu weiteren Budgeterhöhungen für das LIHPS kommen wird.“

Beim Aktionsplan GIMB fordert Schneider eine neue Dynamik. „Es besteht eine Arbeitsgruppe der Ministerien Sport, Gesundheit, Bildung und Familie. Dort wird der neue Aktionsplan erstellt. Positiv ist, dass nicht nur der Sport, sondern auch andere Ministerien Gelder für GIMB zu Verfügung haben. So stehen wir nicht mehr alleine da.“

Claude Lamberty
(DP-Abgeordneter)

Für den DP-Abgeordneten Claude Lamberty ist der Budgetvorschlag 2018 „ein mittelfristiger Etappensieg. Aber wir sind noch nicht dort angekommen, wo wir hinwollen. Das Sportbudget ist immer noch eines der kleinsten. Das Potenzial ist also noch enorm. Wir dürfen jetzt nicht stehen bleiben und uns auf die Schulter klopfen“. Für Lamberty, der auch Präsident des nationalen Tennisverbandes ist, „muss der Staat Verantwortung übernehmen. Die Politik, das Parlament, die Regierung, die Gemeinden – jeder muss bereit sein, den Schritt zu gehen. Es geht um Tausende Athleten und Freizeitsportler und nicht nur um die Elitesportler.“

Vor allem in einem Punkt sieht Lamberty noch sehr viel Luft nach oben: „Es ist unumstritten: Bewegungserziehung ist sehr wichtig. Alles, was man früh erlernt, bleibt einem für das ganze Leben erhalten. Jeder Euro, der investiert wird, ist sinnvoll. Aber dieses Geld kommt der Gesellschaft wohl erst 30, 40 Jahre später zugute.“

Nancy Arendt
(CSV-Abgeordnete)

Sehr deutlich wird Nancy Arendt, wenn sie zur Zufriedenheit über den Budgetvorschlag gefragt wird: „Ich sehe keine Vision, mit der der Stellenwert des Sports in Luxemburg erhöht werden kann, vor allem

an der Basis im sozio-ökultativen Bereich und im Schulsport.“

Für die ehemalige Olympiateilnehmerin sind Einrichtungen wie das „High Performance and Recovery Center“ der Coque, das Teil des LIHPS werden soll, ein „nice to have“, das aber nicht unbedingt notwendig ist. Die Idee ist schön, aber wenn das unsere Prioritäten sind...“ Genauso sieht Arendt es, was die Organisation von großen Sportveranstaltungen im Großherzogtum, wie zum Beispiel der Tour de France, angeht: „Auf diese Weise ändert sich die Mentalität nicht. Bewegung muss in den Schulen so automatisiert werden wie das Zähneputzen.“

Darum müsse für Arendt „der Sport in der Schule aufgewertet werden. Sport ist genauso wichtig wie andere Fächer. Die Lehrer sind sportinteressiert. Aber sie müssen wissen, was sie tun und müssen dies auch in der Ausbildung übermitteln. Wir erziehen eine Gesellschaft, die nur noch vor dem Fernseher oder dem Computer sitzt. Und dies weil wir Grundwerte des Sports nicht vermitteln.“

Arendt weist auf Gesellschaftsphänomene hin, die auch ihre Auswirkung auf die Sportwelt haben: „Die Regierung möchte, dass beide Eltern arbeiten. Manchmal bleibt auch keine andere Wahl. Aber der Sport muss dennoch seinen Platz haben. Doch hier fehlt es an der nötigen Ausbildung und Infrastruktur, um dies aufzufangen. Hier wird einfach nichts unternommen. Die Eltern haben nicht immer ausreichend Zeit. Aber es wird nicht darauf reagiert.“

Nicole Kuhn-Di Centa
(Erste Vizepräsidentin LASEP)

Nicole Kuhn-Di Centa ist die treibende Kraft der LASEP („Ligue des associations sportives de l'enseignement fondamental“). Sie bekommt mit, in welcher Verfassung die Kinder sind. Und für sie ist klar: „Es ist bewiesen, dass Bewegung die kognitiven

Werte verbessert. Die Kinder sollen sich so viel wie möglich bewegen. Eigentlich sollte die tägliche Sportstunde normal sein. Hier müssten die Prioritäten gesetzt werden. Auch die Sozialversicherung müsste ihre Rolle spielen.“

Für Kuhn-Di Centa ist „nicht verständlich, warum die Initiative GIMB jetzt erneuert werden soll. Es wurde in interministeriellen Komitees sehr viel darüber diskutiert und es wurden Studien gemacht. Aber es passiert einfach nichts. Jetzt soll es die Bewegungserziehung geben. Das ist auch nichts Neues. Ich bin der Meinung, dass sich der Staatsminister beim Punkt Bewegungserziehung einsetzen müsste. Aber ich habe das Gefühl, dass der Wille nicht vorhanden ist“.

Besonders ärgerlich ist für die LASEP-Vizepräsidentin auch, dass „bedingt durch den Bildungsprozess eine Möglichkeit geschaffen wurde, in den ‚Maison relais‘ Sport anzubieten. Wir hatten als LASEP auch das notwendige Personal. Aber wir schlagen uns nun mit einer Versicherungsproblematik herum. Wir kommen nicht weiter. Das Arbeitsministerium mischt sich ein, genauso wie die Gewerbeinspektion.“

Fun-Athletics 2018 an der Coque

en collaboration avec la FLA

14:00 - 17:15
jeudi, 18 janvier 2018
mardi, 23 janvier 2018



a. Objectif et public cible

La LASEP organise les manifestations Fun-Athletics dans une perspective de promotion de l'athlétisme en tant que sport compétitif et de loisir. La manifestation est organisée pour les équipes mixtes débutants et mixtes scolaires.

b. Équipes

- Le nombre d'équipes par après-midi est limité à 30 avec en principe un maximum de 4 équipes par association sportive.
- Une association sportive ne peut participer qu'à une seule des deux dates prévues.
- Toute équipe ne respectant pas le nombre prévu de 6 à 10 athlètes par équipe (dont au moins 2 de chaque sexe) participe hors concours.
- Une équipe composée de compétiteurs issus de plusieurs associations sportives différentes participe hors concours.
- Tous les élèves participent aux ateliers Promo-Fun ainsi qu'aux ateliers compétitifs.
- Si une association sportive inscrit plusieurs équipes, les athlètes ne sont plus interchangeables après la remise de la fiche d'inscription.
- Une équipe mixte scolaires est composée de 6 à 10 sportifs, avec un maximum de 2 débutants, un maximum de 2 minimes et au moins 2 enfants licenciés de chaque sexe.
- Une équipe mixte débutants doit être composée de 6 à 10 sportifs, avec un maximum de 2 poussins et au moins 2 enfants de chaque sexe. Ni un minime ni un scolaire ne peuvent faire partie d'une équipe mixte débutants.

c. Organisation et déroulement

- La manifestation a lieu sous forme de deux éditions séparées à des dates différentes.
- Les équipes arrivent à partir de 13.30 heures.
- À 14.00 heures, un warm-up commun a lieu.
- Il existe 11 ateliers, dont 6 ateliers compétitifs et 5 ateliers « Promo-Fun ».
- Les ateliers commencent à 14.15 heures.
- Les équipes sont réparties sur les différents ateliers et commencent simultanément.
- Chaque équipe doit participer à tous les ateliers. Le déroulement de chaque atelier compétitif est décrit dans le tableau ci-dessous.
- Après 12 minutes, chaque équipe change d'atelier selon le principe de rotation. Les équipes disposent de 2 minutes pour changer d'atelier. Aucun changement d'atelier n'est permis avant la fin de ces 12 minutes, même pas lorsqu'une équipe a terminé son atelier avant les délais.
- Les ateliers restent fermés jusqu'au signal officiel du départ. Les préparations doivent être faites au sein de l'association sportive. Les explications détaillées des ateliers avec illustrations sont publiées dans le bulletin d'information officiel de la LASEP (BIO).
- La communication du classement final ainsi que la remise des coupes a lieu vers 17.15 heures.

d. Règlement

Règles

Le nombre d'essais par équipe et par atelier est défini à l'avance et communiqué sur place avant l'épreuve. Il ne fait pas l'objet de négociations sur place.

Classement

- Il y a un classement général pour les équipes mixtes scolaires et les équipes mixtes débutants pour chacune des deux journées sportives.
- Le tableau ci-dessous décrit la manière dont les points sont calculés pour établir un classement pour chaque atelier.
- Le vainqueur de chaque épreuve obtient 1 point, le deuxième 2 points, le troisième 3 points et ainsi de suite.
- Les points accumulés à chaque épreuve sont additionnés et déterminent le classement général.
- L'équipe avec la plus petite somme de points à la fin de toutes les épreuves remporte la victoire finale.



Cas non prévu par le règlement de cette manifestation

Tout cas non prévu par le présent règlement sera tranché par les directeurs sportifs responsables de la manifestation, le responsable de la CTS ainsi que par un membre du secrétariat général.

inscriptions@lasep.lu

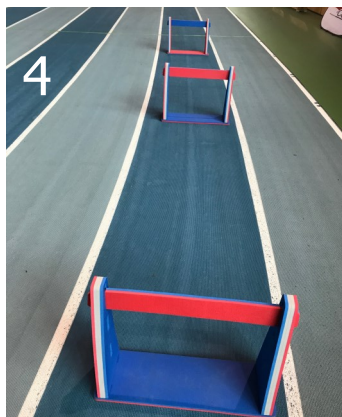
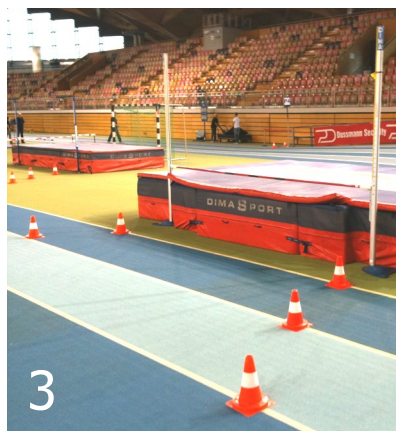
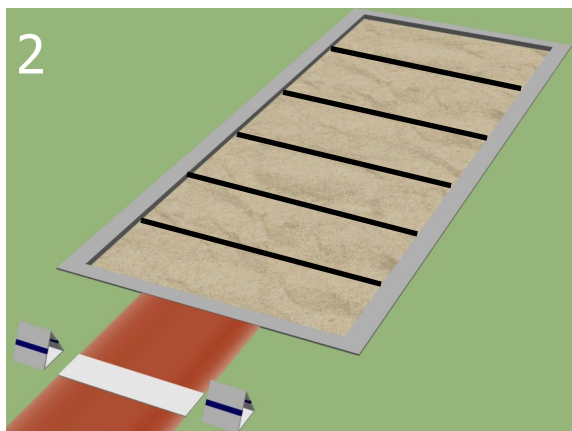
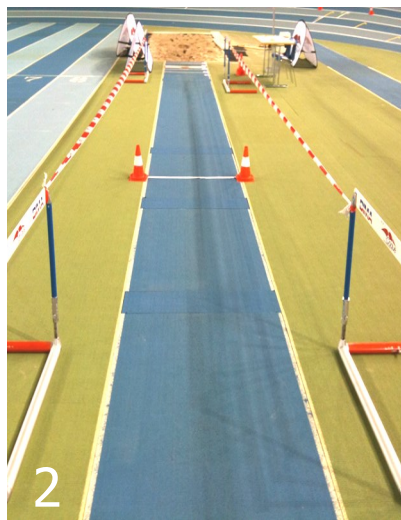
-> pour le **jeudi 11 janvier 2018** au plus tard

Veillez indiquer:

- ***le nom de l'association sportive***
- ***les noms de tous les dirigeants***
- ***le numéro de téléphone et l'email du dirigeant responsable***
- ***le nombre d'équipes pour chaque catégorie***
- ***le choix de la manifestation***



Fun-Athletics	Titre atelier	Déroulement	Evaluation
course	1. Sprint 20 m	- Le temps est chronométré. - Chaque enfant court individuellement.	Les 5 meilleurs résultats (maximum 1 minime, au moins un de chaque sexe) sont considérés et additionnés pour obtenir le résultat de l'équipe pour cette épreuve.
	2. Saut en longueur	- L'élan est limité à 10 mètres. - Chaque enfant doit essayer de sauter dans une des zones de réception à partir de la zone d'impulsion.	- Des points sont attribués selon la distance entre la zone d'impulsion et la zone de réception atteinte. - Les 5 meilleurs résultats (maximum 1 minime, au moins un de chaque sexe) sont considérés et additionnés pour obtenir le résultat de l'équipe pour cette épreuve.
saut	3. Saut en hauteur	- L'impulsion à une jambe est obligatoire. - L'élan est limité à 8 mètres. - La hauteur de la barre à franchir est de 80 cm pour la catégorie « débutants » et de 90 cm pour les catégories « scolaires » et « minimes ».	- Chaque athlète qui réussit son saut remporte au maximum 1 point pour son équipe. - Les 5 sauts réussis/points (maximum 1 minime, au moins un de chaque sexe) sont considérés pour obtenir le résultat de l'équipe pour cette épreuve.
	4. Haies	Chaque enfant doit parcourir un relais de 6 haies.	Le temps global de l'équipe est divisé par le nombre de membres de l'équipe. Le quotient est multiplié par 10 pour obtenir le résultat de l'équipe pour cette épreuve.
lancer	5. Relais avec un médecin ball	- Le but de cet atelier est d'atteindre une distance maximale entre le premier lanceur et le point d'atterrissage de la balle au dernier lancer. - Le point d'impact du 1er, 2e, 3e ... lanceur définit la position du prochain lanceur - La balle est à lancer à deux mains. - Le poids de la balle est de 2kg pour la catégorie « débutants » et de 3kg pour les catégories « scolaires » et « minimes ».	Les résultats de tous les membres de l'équipe sont additionnés. La somme est divisée par le nombre de membres de l'équipe. Le quotient est multiplié par 10 pour obtenir le résultat de l'équipe pour cette épreuve.
	6. Relais 200 m	- Les équipes sont placées dans des zones de départ déterminées par des tapis autour de la piste. - Après le départ commun le premier coureur de chaque équipe réalise un tour de piste (200m) et fait le relais avec le prochain coureur de son équipe sur le tapis avec passage du témoin.	- La distance à parcourir se compose de 10 tours. Chaque membre de l'équipe doit courir au moins un tour. Si une équipe a moins de 10 membres, le dirigeant désigne les membres qui courent un deuxième tour. Les minimes ne doivent courir qu'un tour. - Les résultats du relais comptent 2 fois pour le classement final.
épreuve finale			



Promotion Basketball
pour les cycles 3 et 4 à Bertrange
sous forme d'ateliers

le mardi, 6 février 2018
de 13.45 à 15.15 et de 15.30 à 17.00 hrs

au hall sportif « Centre Atert »
rue Atert à L-8005 Bertrange

2 séances de 90 minutes pour 72 enfants au maximum par séance



inscriptions@lasep.lu

-> à partir du **mercredi 10 janvier 2018 (18h00)**
-> pour le **lundi 29 janvier 2018** au plus tard

Veuillez indiquer:

- ***le nom de l'association sportive***
- ***les noms de tous les dirigeants***
- ***le numéro de téléphone et l'email du dirigeant responsable***
- ***le nombre d'enfants***
- ***le choix de la séance***



Extrait du rapport de la réunion du CA du 21 novembre 2017

Présences: Gierenz Steve, Jander Tom, Kimmel Steve, Kuhn-Di Centa Nicole, Marx Steve, Müller Jacques, Peters Sally, Punnel Véronique, Rath Marcel, Rippinger Joëlle, Schneider Gilbert, Stoos Carole, Wesquet Stéphanie

Invités: Czerwinski Michel, Zambon Norma

Excusés: Lehnen Maximilien, Ressler Carole

1. Approbation du rapport de la réunion du CA du 23.10.

	Le rapport est approuvé unanimement par les membres du CA.
--	--

2. Communications du président

	Monsieur Marcel Rath accueille les membres du Conseil d'Administration.
--	---

3. Informations du secrétariat général

brochure LASEP	Les membres du CA décident unanimement de faire imprimer 1.500 exemplaires de la brochure au format DIN A4 et de les distribuer aux communes et associations sportives au mois de janvier 2018.
Streetsoccer	Le CA confirme sa décision du 8 novembre 2017 : « Si une même association sportive gagne deux années de suite lors du tournoi football-indoor LASEP, la deuxième année l'AS qui remporte la deuxième place au classement final sera sélectionnée pour pouvoir participer au tournoi Streetsoccer. » L'AS de Mondercange a accepté l'invitation pour partir en 2018 à Trèves afin de participer au Streetsoccer.
Coque	Désormais, lors des manifestations LASEP à la Coque, les auxiliaires utilisent le parking souterrain Coque 2. Les bus ont l'autorisation d'utiliser le parking Coque 1. Les responsables de la Coque sont également d'accord que la LASEP distribue les bouteilles d'eau aux enfants au DÉBUT de la manifestation.
Panathlon	Le 16 novembre 2017 Madame Nicole Kuhn-Di Centa et Monsieur Tom Jander ont présenté la LASEP lors d'une réunion de l'association Panathlon.
AG Lasep Esch a.s.b.l.	Une délégation de la LASEP s'est réjouie d'avoir participé à l'assemblée générale ordinaire de la LASEP Esch a.s.b.l. en date du 17 novembre 2017.
FEDAS	En date du 13 novembre 2017, une assemblée générale extraordinaire de la FEDAS (fédération des acteurs du secteur social) a eu lieu lors de laquelle Madame Nicole Kuhn-Di Centa a été élue comme membre du conseil d'administration.
réunion commune CA-CTS	Le Conseil d'Administration fixe la date de la réunion commune entre le CA et la CTS au mardi, 30 janvier 2018.
Élections communales 2017	Vu l'avis du Ministère de l'Intérieur, élaboré en concertation avec le Ministère de l'Éducation nationale, le CA confirme la compatibilité entre le mandat de membre du conseil communal et une fonction dans l'encadrement LASEP au sein de la même commune sous certaines conditions. En attendant l'avis définitif du MENJE, le CA autorise unanimement cette compatibilité à des conditions bien définies, mais insiste toutefois sur sa position qui est celle de

	fortement déconseiller une situation pareille afin d'éviter tout conflit d'intérêt.
--	--

4. Rapport de la réunion de la CTS du 8.11.

Young Walkers' Day	La manifestation s'est déroulée à la satisfaction des organisateurs et a connu beaucoup de succès. Le CA décide d'inviter Monsieur Romain Buschmann, président de la FLMP, à une prochaine réunion en vue d'une collaboration fructueuse future.
Cross National	Le CA décide unanimement d'avancer la prochaine édition de la manifestation au mardi 23 octobre 2018 pour des raisons d'organisation.
Football Indoor	La manifestation s'est déroulée à l'entière satisfaction des responsables. Un grand merci à la FLF pour les coupes et les médailles offertes aux enfants.
Easy-Volleyball Fun-Athletics Promotion Danz	Les activités/ateliers pour les différentes manifestations ont été discutés et finalisés. La manifestation Easy-Volleyball aura lieu en collaboration avec la FLVB qui offre également à chaque enfant participant un t-shirt.
bouteilles d'eau	Les membres du CA décident majoritairement de maintenir la situation actuelle en ce qui concerne la distribution de bouteilles d'eau en plastique aux enfants lors des manifestations LASEP.

5. Rapport de la réunion de la CF du 14.10.

contrôle des séances hebdomadaires 2017/18	Lors du contrôle des séances hebdomadaires 2017/18, des irrégularités ont été constatées. Madame Nicole Kuhn-Di Centa contactera les secrétaires des AS en question dans les plus brefs délais pour avoir plus d'informations. Faute d'explications valables, la CF se verra dans l'obligation de réduire le nombre de séances accordées.
	Les prochaines réunions de la CF ainsi que les dates du contrôle des décomptes du premier semestre 2017/18 ont été fixées. CF : 13 décembre 2017 / contrôle des décomptes : 7/8 février 2018

6. Divers

calendrier de l'Avent « en mouvement »	Le CA décide de publier sur son site internet un calendrier de l'Avent élaboré par Madame Carole Resslering et Monsieur Michel Czerwinski et ayant comme sujet : « Donner des occasions de mouvement à l'école et à la maison. ».
formations	Mesdames Carole Resslering et Carole Stoos ont l'intention d'offrir deux formations « Spill a Spaass C1/2, C3/4 » aux dirigeants LASEP intéressés avec un maximum de 30 participants. Ces formations auront lieu dans le hall sportif du Bridel fin janvier et début février 2018. En outre, il serait utile d'offrir également des formations d'initiation aux jeux de balle.
formation internationale	Les membres du CA et de la CTS sont invités à s'inscrire et à participer à une formation internationale en date du 28 avril 2018 à Coblenz.
	La prochaine réunion du CA aura lieu le 4 janvier 2018 à 17 :30 heures à Strassen. La réunion commune pour les membres du CA et de la CTS aura lieu le 30 janvier 2018 à 18 :00 heures à Strassen.

Les partenaires de la LASEP



KONICA MINOLTA

2, rue Léon Laval Z.A. am Bann L-3372 Leudelange
Tél. : 26 380-1 | Fax : 26 380-380
info@ck-online.lu | www.ck-online.lu
CK - Groupe Charles Kieffer

G R O U P E

CHARLES KIEFFER

Letz be healthy

Magazine santé 100% luxembourgeois



Comité Olympique et
Sportif Luxembourgeois



lalux
ASSURANCES



voyages

emile weber

www.voyages-weber.lu

éischtklasseg reesen